

## Finale mit viel Spannung

Zum Finale des NORDOSTCUP 2017 kamen am 2. September 19 Slot-Racer zum 4. Lauf, der -wie gewohnt- auf der 46m langen Holzbahn beim SRC Bannewitz e.V. durchgeführt wurde. Die Bannewitzer Clubmitglieder hatten Bahn und Fahrerlager wieder bestens präpariert. Da Christian Meyer nicht kommen wollte und Jörn Bursche krank ist, hatten nur noch 2 Fahrer Chancen auf den Sieg in der Jahreswertung: Ralf Hahn und Michael Wolf. Wer hat die Nase vorn?

Schon im Training war zu erkennen, dass die Hamburger Ralf Hahn und Luca Rath sehr schnelle Modelle gebaut hatten. Rundenzeiten von unter 4,7s. wurden bereits am Freitagabend gefahren. Aber auch die Bannewitzer Clubmitglieder wollten vorn mitmischen, hatten sie doch 2 Wochen vorher beim Clubrennen schon geprobt.

Die Quali über 1 min. gewann Luca Rath mit 12,06 R., gefolgt von Thomas Guylai, Robert Fenk, Micha Wolf und Micha Krause. Mike Zeband komplettierte das A-Finale. Die schnellste Quali-Runde fuhr Robert Fenk aus C mit 4,81 s. Auch sauschnell (4,845s.) war Ralf Hahn unterwegs. Doch mit zwei Rausfallern reichte es nur für Platz 10.

Das C-Finale, das mit 7 Fahrern besetzt war, wurde von Bodo Bülau angeführt. Er kämpfte mit Jörg Klinke ständig um die Führung. Mit seiner Bahnkenntnis gewann er schließlich das C-Finale mit fast 4 Runden Vorsprung. Das reichte am Ende sogar für Platz 8.

Das B-Finale war mit Frank aus Gotha, Sven aus L, Lokalmatador Daniel, dem Hamburger Ralf und den Berlinern Sigggi&Moni überaus gutklassig besetzt. Ralf legte los wie die Feuerwehr, schaffte viermal 57 Runden, in Summe starke 339,56 R. Reichte das am Ende sogar für einen Podestplatz?

Die Antwort gabs im A-Finale: dort ging zuerst Luca mit 57 Runden in Führung, gefolgt von 2x Micha. Krausi führte ab dem 2. Lauf, konnte sich aber nur minimal absetzen. Bei Halbzeit führte er 1 Runde vor Micha W. und Luca. Im 4. Lauf wurde das Modell von Micha Wolf mehrmals im Kreisel abgeschossen, das Einsetzen kostete viel Zeit und mindestens zwei Runden. Auf den Spuren 5 und 6 ballerte er noch mal je 57 Runden raus. Doch Krausi und Luca waren nicht mehr einzuholen, auch für Ralf reichte es nicht mehr. Platz 4 mit 0,3 Runden hinter Luca und 0,8 Runden hinter Ralf. Krausi gewann mit 2 Runden Vorsprung vor Ralf (aus dem B-Finale).

Nun begann das große Rechnen. Wer wurde Gesamtsieger der Jahreswertung: Ralf Hahn oder Michael Wolf? Ralf hatte Micha W. schon gratuliert. Aber stimmte das? Auf dem Display von Peter Möllers Laptop hatten beide 135 Punkte. Laut Reglement sollte das bessere Quali-Ergebnis entscheiden. Peter prüfte das...und stellte fest, dass beide jeweils einen 2. Platz als bestes Quali-Ergebnis erreichten. Somit gab es 2 Jahressieger: Ralf Hahn und Michael Wolf. Herzlichen Glückwunsch!

Bilder gibt's auf:

<https://www.facebook.com/SRC-Bannewitz-eV-153060464783538/>

Den Grand-Prix 2017 gewann – wie im Vorjahr – Luca Rath aus Hamburg. Er stellt mehrere Bahnrekorde auf und siegte souverän vor Micha Krause und Ralf Hahn.